



3912 Termen
www.fctermen-ried-brig.ch

Protokoll der Generalversammlung 2013/14

Datum : Freitag, 13. Juni 2014
Zeit : 19.41 Uhr
Ort : Restaurant Waldesrand
Teilnehmer : 61

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Berichte
 - Kassabericht
 - Revisorenbericht
 - Bericht des Seniorenobmanns
 - Bericht des Juniorenpräsidenten
 - Bericht des Präsidenten
5. Anträge
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

1. BEGRÜSSUNG

Präsident Manfred Eyer kann die ordentliche Generalversammlung um 19.41 Uhr mit einer kurzen Verspätung eröffnen und die Vereinsmitglieder, den Gemeindepräsidenten Stefan Luggen aus Termen, den Gemeinderat Gallo Giovanni aus Ried-Brig, den Burgerrat Kuonen Andres aus Ried-Brig, den Vertreter des Hauptsponsors Rittiner Martin, den Hauptsponsor Junioren Wyssen Ewald und Ausrüstungssponsor Welschen Thomas begrüßen. Es sind rund 10 Entschuldigungen eingegangen. Eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder wird eingehalten.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung nach Art. 30 der Statuten ordnungsgemäss einberufen wurde und aufgrund der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Als Stimmzähler werden Escher Christoph und Wellig Christina gewählt.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG

Auf das Vorlesen des von Christian Tenisch verfassten Protokolls wird verzichtet, da dieses auf der Internetseite des FC Termen/Ried-Brig (FC TRB) aufgeschaltet wurde. Das Protokoll wird von der Generalversammlung mit Applaus genehmigt.

4. BERICHTE

Kassabericht

Herbert Luggen liest den Kassabericht vor.

In der Jahresrechnung 2013/ 2014 stehen die Einnahmen von CHF 213'178.00 den Ausgaben von CHF 164'530.55 gegenüber. Dies bedeutet einen Gewinn von CHF 48'648.45. Dieser Gewinn im vergangenen Vereinsjahr ist vor allem auf die Aktivitäten im Rahmen der 50 Jahr Feierlichkeiten entstanden (Lotto, Jubiläumsbroschüre).

Folgende wichtige Positionen sind erwähnenswert:

Dorfturnier 2014: Einnahmen von 35'034.30 stehen aktuelle Ausgaben von 11'472.90 gegenüber. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Rechnungen eingetroffen sind, ist das Ergebnis nicht bekannt. Aufgrund des Umsatzes ist aber ein ähnliches Resultat wie letztes Jahr zu erwarten (ca. 10'000.00), was wieder ein hervorragendes Resultat ist.

Tombola: 2013/14 gab es kein Tombola. Nächstes Jahr wird wieder ein Tombola stattfinden, wie bereits früher werden die Tombola im Herbst zusammen mit dem Jahresbeitrag einkassiert und im März/April verteilt.

Marketing: Einnahmen von CHF 28'950.00. Die grössten Positionen sind:

4'000.00	Hauptsponsor Raiffeisenbank Belalp Simplon
11'850.00	Gemeinde Termen, (Jahresbeitrag & Amortisation Sportplatz)
2'000.00	Helvetia, Wyssen Ewald, Beitrag Juniorensponsor
2'000.00	Fahrschule Dodi, Schmidhalter Dodi, Beitrag Juniorensponsor
5'000.00	Senioren (Kantinenmiete)
1'700.00	Groupe Mutuel, Dress Jun. E
1'236.00	Ausrüstungssponsor Tomi Sport, Ried-Brig
Je 500.00	Arge Ledir Simplon & Securitrans (Junioren C, Hallenmasters Imesch Weine, Homepagesponsor SUVA, Dorfturnier

Bandenwerbung: Einnahmen von 4'870.00 CHF.

Matchbälle: Gewinn von 3'650.00 CHF.

Jahresbeiträge: Einnahmen von CHF 30'080.00. Auch in diesem Jahr wurden bis auf wenige Ausnahmen praktisch alle Beiträge ohne vorherige Mahnung bezahlt.

Sportplätze Termen und Ried-Brig: Der Sportplatz Termen hat den Verein in diesem Jahr 23'176.80 CHF gekostet. Für den Sportplatz Scheeni entstehen dem FC keine Kosten, da die Gemeinde Ried-Brig diese vollständig übernimmt. Diese sind aber vermutlich nicht kleiner.

Löhne: belaufen sich auf 29'550.00 CHF.

Schiedsrichterspesen (Mätze): 6'425.00 CHF.

Verbände SFV und WFV: Ausgaben von 6'746.85 CHF.

Amortisation Sportplatz: Ausgaben von 6'850.00 CHF. Das Darlehen des Seco ist somit vollständig amortisiert. Diese Amortisationen wurden jedes Jahr von der Gemeinde Termen übernommen.

Herbert Luggen weist auch auf die speziellen Anlässe der 50 Jahr Feier hin:

Galaabend

Einnahmen von 14'464.15 (10'000.00 Patronat 100er Club, 4'464.05 EinnahmenTippspiel) und Ausgaben von 16'751.65. Dies ergibt einen Aufwand von CHF 2'287.50 für die Vereinskasse. Dank grosszügigem Entgegenkommen von Schwery Norbert, Gaumenzauber (offerierte Apéro von 1'500.00 und gewährte Preisnachlass beim Menu von insgesamt 4'500.00) und vielen anderen Sponsoren konnte der Aufwand gering gehalten werden.

Mannschaftskalender

Einnahmen von 17'080.00 stehen Herstellungskosten von 8'496.90 gegenüber, was ein Gewinn von 8'563.10. Bei den Herstellungskosten konnten wir von einem grosszügigen Entgegenkommen der Egger AG (lediglich 40% des Satzaufwandes verrechnet, Rabatt von ca. 3'540.00) profitieren.

Herzlichen Dank an René Wellig und seine Mitarbeiter.

Jubiläumsheft

Einnahmen von 51'971.25 stehen bisherigen Herstellungskosten von 12'257.80 gegenüber. Dies ergibt einen Gewinn von 39'713.45 aus der Jubiläumsbroschüre.

Herbert verzichte an dieser Stelle auf eine Aufzählung aller ca. 100 Inserenten und 35 Gönner im Detail, ein besonderer Dank richtet er aber an die 10 Hauptsponsoren:

- Fahrschule Dodi
- Helvetia Versicherungen, Wyssen Ewald
- Ewald Gattlen Heizungen
- Maler- und Gipsergeschäft Pfammatter Romeo
- Rosswald Bahnen AG
- Raiffeisenbank Belalp-Simplon
- Studer Söhne Elektro AG
- Schreinerei Heinzen Herbert
- Tomi Sport
- Bittel Haustechnik

Auch die Gönnerbeiträge der beiden Gemeinden von je 5'000.00, die Beiträge der Burgergemeinden von insgesamt 1'500.00 und die je 1'000.00 der Egger AG und des Forstbetriebes Brigerberg/Ganter sind erwähnenswert.

Allen anderen Inserenten und Gönnern ein grosses Dankeschön.

Junioren

Einnahmen von 2'500.00 CHF stehen Ausgaben von 501.70 CHF gegenüber. Dies ergibt einen Aufwand von CHF 1'998.30 CHF für die Vereinskasse.

Lotto

Einnahmen von 66'970.80 CHF stehen Ausgaben von 15'947.40 CHF gegenüber. Somit erzielte das Lotto einen Gewinn von 51'023.40 CHF.

Vermögen

Die Schlussbilanz zum Zeitpunkt der Revision vom 9. Juni 2014 weist ein **Vermögen** von **145'764.56 CHF** aus. Davon sind 99'036.55 CHF auf dem 50-Jahre-Konto und 42'767.01 CHF auf diversen Bankkonten. 3'960.00 CHF sind offene Gutschriften.

Demgegenüber stehen keine **Schulden**. Das vorhandene **Nettovermögen** beläuft sich demnach, nach Abzug der offenen Gutschriften, auf **141'804.56 CHF** (2013: 95'856.11 CHF; 2012: 58'207.36 CHF). **Dies entspricht einer Nettovermögenszunahme von 45'948.45.**

Luggen Herbert dankt nochmals allen Sponsoren und Gönnern und schliesst seinen Bericht ab.

Revisorenbericht

Gasser Herold verliest den von ihm und Elmar Pfammatter verfassten Revisorenbericht vor. Die beiden Herren beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen, Kassier und Vorstand Entlastung zu erteilen. Die beiden Berichte werden von der Versammlung mit Applaus verdankt und dem Kassier sowie dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Bericht des Seniorenobmanns

Der Seniorenobmann Lukas Roten lässt die Saison Revue passieren. Unter der sportlichen Leitung des Trainers Herold Bieler und seinem Assistenten Welschen Thomas konnten die Senioren auf eine gute Fussballsaison zurückblicken. Die Senioren erreichten den zweiten Tabellenplatz in der Meisterschaft, welcher leider nicht zur Teilnahme an den Finalspielen berechtigt (was aber von Vorteil ist, sonst könnten die Senioren nicht an der GV teilnehmen). Im Cup waren sie dieses Jahr weniger erfolgreich und schieden in den Viertelfinals gegen den späteren Champion im Penaltyschiessen 7:8 (3:3 in der regulären Spielzeit) aus. Aufgrund des letztjährigen Meistertitels konnten sie am Schweizer Cup teilnehmen. Sie schieden leider in der 1. Hauptrunde (wieder im Penaltyschiessen) gegen FC Lutry 1 aus.

Auch dieses Jahr wurden wieder diverse Ausflüge und gesellschaftliche Anlässe durchgeführt. Neu im Vorstand der Senioren sind Reto Schalbetter, Lukas Roten und Thomas Roten. Der Seniorenobmann schliesst seine Rede mit den üblichen Dankesworten ab.

Bericht des Juniorenpräsidenten

Im vergangenen Jahr spielten folgende Juniorenmannschaften für unseren Verein: A, B, C, D, E1, E2, E3 sowie 2 Mannschaften in der Fussballschule. Im Grossen und Ganzen ist der Juniorenpräsident mit der Saison zufrieden. Er fasst den Spielbetrieb der einzelnen Mannschaften kurz zusammen. Es war auch in diesem Jahr nicht einfach Trainer für die verschiedenen Junioren zu finden. Und wenn Trainer nach einer halben Saison das Handtuch werfen, erleichtert dies nicht gerade den Job des Juniorenpräsidenten. Sehr erfreulich war wieder der „Run“ nach die Fussballschule. Das Interesse unserer Jüngsten war so gross, dass Rupert beim ersten Training dachte, die Schule sei auf den Sportplatz verlegt worden. Im Junioren E und F Turnier in Turtmann stellte der FC Termen/Ried-Brig am zweitmeisten Teams. Dies ist natürlich auf die gute Juniorenarbeit und der grosse „Run“ auf die Fussballschule zurückzuführen. Rupert gab noch einige Informationen für die nächste Saison bekannt und dankt den Trainern, dem Goalie-Trainer Herbert Luggen, dem J+S Coach Stephan Schnyder, der Lagerleitung des Fussballlagers, den Dresswäscherinnen, Sponsoren, Matchballstiftern, den Vorstandskollegen, dem 100er Club für ihre Unterstützung, den Senioren und den Aktiven. Nicht vergessen möchte er auch Tomi Welschen und Platzwart German Zerzuben sowie alle freiwilligen Helfer.

Bericht des Präsidenten

Anlässe

Der Präsident beginnt seinen Bericht mit den Vereinsnähen. Er bedankt sich bei der Damenmannschaft für die tadellose Organisation des FC Rennens und freut sich über ein gelungenes Dorfturnier. Er erinnert die Generalversammlung nochmals an den Stellenwert des Dorfturniers und bedankt sich bei allen Helfen für den grossen Einsatz.

Spielbetrieb

Der Präsident Manfred Eyer verliest seinen Bericht über die Aktivmannschaften:

„Nach dem Abstieg in der Saison 2007/2008, konnten wir endlich den langersehten Aufstieg in die 3. Liga feiern. Wir können stolz auf unsere 1. Mannschaft sein. Was diese Mannschaft in dieser Saison unter der Führung von Salzmann Silvan und Franzen Andreas geleistet hat, verdient Anerkennung und Respekt.

22 Spiele, 20 Siege und 2 Unentschieden, 0 Niederlagen!

Ja, werte Mitgliederinnen und Mitglieder, sie haben richtig gehört!

0 Niederlagen, wann gab es das zuletzt im Walliser-Fussballverband, dass eine Mannschaft ohne Niederlage während der Saison aufgestiegen ist?

Das Trainerduo Salzmann / Franzen hat es verstanden, eine verschworene Einheit zu formen.

Nach langer Zeit absolvierte die 1. Mannschaft zu Beginn der Rückrunde ein Trainingslager am Gardasee.

Dank dem Auswärtssieg gegen unseren grössten Rivalen Steg zu Beginn der Rückrunde, hat es sich bereits gelohnt, dass der FC der 1. Mannschaft das Trainingslager finanzierte. Dank dem Sieg im Direktduell hat man hier den Grundstein gelegt zum späteren Aufstieg.

Für die gesamte Leistung während der Saison kann ich nur nochmals den Hut ziehen und den Trainern, Spielern, Coach, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, gratulieren.

Bravo Boys, ihr habt nochmals einen Applaus verdient.“

Mit dem Trainerduo Salzmann / Franzen wurde die Zusammenarbeit verlängert.

„In der Euphorie der 1. Mannschaft ging ein wenig die 2. Mannschaft in Vergessenheit.

Aber ich möchte es hier klar betonen, solange man von einer Mannschaft nicht viel hört, kann das auch ein positives Zeichen sein, dass die Mannschaft gut geführt wird, es ihr gut läuft.

Und genau das haben auch hier die zwei Trainer Rittiner Patrick und Eyer Pascal geleistet.

Sie beide haben es doch gut verstanden, die Mannschaft nach dem letztjährigen Tiefpunkt wieder auf Vordermann auf und neben dem Platz zu bringen.

Nach einer hervorragenden Rückrunde, belegt die 2. Mannschaft den ausgezeichneten 4. Schlussrang.

Bravo!“

Auch hier bleiben dem Verein die Trainer erhalten.

„Die nächste erfreuliche Meldung! Die Damen machten es der 1. Mannschaft gleich und spielten sich souverän zum 3. Liga Walliser Meister!

Herzliche Gratulation!

20 Siege, 1 Niederlage; 114 Tore geschossen und nur 16 erhalten, diese Zahlen sprechen ebenfalls eine deutliche Sprache!

Auch hier leisteten die beiden Trainer Ambord Franco und Escher Alain, welche das Team auch im nächsten Jahr noch betreuen, ausgezeichnete Arbeit. Wenn man bedenkt, wie schwierig es schon zuhause bei einer Frau ist den richtigen Ton zu finden, vergiss was für eine Sozialkompetenz braucht man bei 17/18 Frauen.

Kann den beiden wirklich nur gratulieren wie sie es immer wieder verstehen die Damen zu motivieren, dass diese Woche für Woche bereit waren eine Topleistung zu bringen.

Doch bevor der Aufstieg in die 2. Liga Inter Tatsache ist, müssen die Damen noch 5 Aufstiegs-spiele bestreiten.

Mittwoch, 18.06.14, Sonntag, 22.06. und Sonntag, 29.06. Heimspiele

Sonntag, 15.06 und Mittwoch 25.06.14 ein Auswärtsspiel

Auch wenn bei einem allfälligen Aufstieg die Geldsorgen beim Vorstand nicht kleiner werden, wünschen wir dem Damenteam jetzt schon viel Glück für die Aufstiegs-spiele!

Die Damen würden sich sicher freuen, wenn wir sie zahlreich bei den Heimspielen unterstützen würden.“

Sportplatz

Manfred informiert über die Sanierung des Sportplatz „Uner der Furra“ durch die Firma Swiss Green und dankt Tomi Welschen und German Zorzuben für den tadellosen Zustand unseres Fussballplatzes und die ganzen Stunden, die sie für den Platz investieren. Auch dankt der Präsident dem 100er Club für die finanzielle Unterstützung zur Sanierung des Sportplatzes. Einen Dank richtet er auch an die Gemeinde Ried-Brig/Werkhof für den Unterhalt des Sportplatzes Scheeni, welcher der FC kostenlos benützen darf. Er informiert die GV darüber, dass der Sportplatz Scheeni im Auftrag der Gemeinde Ried-Brig saniert und anschliessend ca. 6 Wochen gesperrt wird. Er bedankt sich auch hier beim Platzwart Welschen Richard für den Einsatz und Unterhalt.

Dank

Der Präsident dankt dem Hauptsponsor Raiffeisenbank Belalp/Simplon, dem Ausrüstungs-sponsor Tomi-Sport, Thomas Welschen, unseren Juniorenhauptsponsoren Helvetia, Ewald Wyssen und Fahrschule Dodi, Dodi Schmidhalter, dem Homepage-Sponsor Imesch Weine, Pearlwater Termen, allen Dress- und Trainingsanzugssponsoren und allen Matchballsponsoren. Manfred bedankt sich auch bei den Gemeindebehörden und den Burgerräten für die gute Zusammenarbeit und die grosse finanzielle Unterstützung. Ein spezielles Dankeschön richtet er an die Trainer, an die Jungschiedsrichter und Schiedsrichter, die Senioren und an den 100er Club. Manfred bedankt sich auch bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und den tadellosen Einsatz.

5. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

6. Wahlen

Nach **8 Jahren** als Juniorenpräsident demissioniert Venetz Rupert sein Amt. Als Nachfolger stellt sich Schwery Géraldine zur Verfügung. Géraldine wird von der Versammlung mit Applaus gewählt.

7. Ehrungen

Den folgenden Personen wird für die geleisteten Dienste ein Geschenk überreicht: Venetz Rupert (Juniorenpräsident), Burgener Herbert, Burgener Florian, Summermatter Silvio, Jentsch Elias, Tenisch Christian, Eyer Manfred, Venetz Marc (abtretende Trainer), German Zorzuben und Thomas Welschen (Platzwart Termen), Richard Welschen (Werkhof Ried-Brig).

8. Verschiedenes

Der OK-Präsident der 50 Jahr Feier Herold Bieler richtet ein paar kurze Worte an die GV. Er blickt kurz auf die vergangenen Feierlichkeiten zurück. Herold sagt seine Ziele für das 50 Jahr Jubiläum seien nur halb erfüllt. Etwas für die Vereinskasse machen, habe er erreicht, aber den Fussballclub als Verein dem Dorf näher zu bringen, sei ihm leider nicht geglückt. Er dankt allen Helfern und allen Sponsoren herzlich, löst das 50 Jahr Jubiläums OK auf und gibt das Geld dem FC frei zur seiner Verfügung.

Gemeindepräsident Luggen Stefan überbringt die Grüsse der Gemeinden und dankt dem FC TRB für die gute Zusammenarbeit. Er richtet ein spezielles Kompliment an den Vorstand für seinen vorbildlichen Einsatz.

Manfred gibt bekannt, dass an der Sitzung des WFV der Schiedsrichter-Mangel wieder thematisiert wurde. Der FC hat im Moment mit fünf Schiedsrichtern genug. Leider haben mit Nieder-

hauser Vincent und Allet Jean-Pierre gleich zwei Schiedsrichter demissioniert. Manfred dankt den beiden für den grossen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Manfred informiert die Generalversammlung über zwei Reglements Änderungen vom WFV. Das Seniorenalter Limit wird von 32 auf 30 Jahre reduziert und es werden zwei Transferfenster eingeführt, 10. Juni bis 31. September und 15. Januar bis 28. Februar.

Der Vorstand will mit der momentanen Situation der Kantine Ried-Brig nicht weitermachen. Er legt den Aktivmannschaften oder einem Wirten Paar die Kantine ans Herz.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung mit den üblichen Dankesworten ab und wünscht allen schöne, erholsame und unfallfreie Sommerferien.

Ried-Brig, Juni 2014

Eyer Sebastian, Aktuar

N.B. Im Anschluss an die GV wurde ein schmackhaftes Nachtessen serviert.